

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1796**

48 (28.11.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121393](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121393)



Montag, den 28ten Novber 1796.

Concurs.

In Ansehung des von Johann Corbes an Wink Eden Jansen verkauften Hauses nebst Gartengrundes, zu Stumpens, ergeheth Concursus retrahentium, und ist terminus praclusivus zur Angabe bis zum 1ten Dec. d. D festgesetzt worden. Wornach zc. Signatum Jever den 15 Dec. 1796.

Aus dem Landgerichte

Sovielliche Proclam.

Zu weill. Albert Jansen Martens Ver. gantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, auch eine Kube, und 1 Schlaghre und zum Vorsteim kommende Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 30 dices in Albert Janssen Martens Wittwen Behausung in Warden angeeget worden. Sign.

Jever am 25ten Nov. 1796.

Aus der Regierung.

Privat Sachen.

1 Am 2ten December will Johann Harms Haichenborger seine 2 neue, von Hans G Michels gekaufte und bei Lettens stehende Häuser so von Vorbert Wencken Vorbers, Gerd Hinrichs und Wilcke Zimmermeister bewohnt werden, in Ede Crudops Krughause, daselbst verkaufen. Liebhaber zu einem oder andern können sich am bestimmten Tage und Ort einfinden und accordiren

2 Von weill. Jppe Hinrichs Jemver Vormundschaftlichen Geldern sind anjese 900 Rth gegen gehörige Sicherheit und u verabredende Zinsen zu belegen; wer solche gebrauchen kann, melde sich bei dem buchhaltenden Vormund Hart Nammen Schonbohm zu Miefels, oder bei dem Regierungspedellen Thümmel in Jever.

3 500 Rth sind von des Gerd Hinrichs Tochter Curatore Carl Nannen Schonbohrs

zinslich zu belegen; der Reglermags. Pedit Schimmel kann deshalb auch Nachricht und Auskunft geben.

4 Am ersten Decbr. d. J. sind 460 \mathcal{R} in Gold Kiefelser Krongelder gegen Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen zu belegen, weshalb man sich bey dem buchhaltenden Juraten, Keent Heeren, melden kann.

5 \mathcal{R} 56 sind von T. Eucken Tochter Vormund T. Berdes zu Kloverhs gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen.

6 Bei dem Commissionair Hübling sind gegen gnügige Sicherheit 700 \mathcal{R} allenfalls in kleinern Summen zinslich zu belegen.

7 Bei meiner ihzigen Zurückkunft aus Amsterdam habe ich folgende Sachen mitgebracht welche ich denen Liebhabern für einen billigen Preis offerire: Comtoir-Cabinet und Kleiderschräncke, auch Büddelchen, von verschiedenen Sorten, große und kleine Tische, große und kleine Spiegel, Stühle u. Standuhren mit Drahten Holz, u. u. u. h. d. d. Friedliche Schlaguhren, eine Klappchaise für 2 Pferde mit Geschirr, porcellaines Thee und Kaffeefervice, auch dergleichen moderne Aufsätze, zimmerne Caffee Kannen engl. Thee und Caffee Kannen, auch holländische grüne und graue Erbsen. H. D. Becker, wohnhaft zu Hoochstel.

8 Ein im Hohentircher Loge nahe am Kirchhofe stehendes fast neues und zur Handlung wohl eingerichtetes Haus, welches an Icho von Harm Conrad Hinrichs bewohnt wird, ist, May künftigen Jahres anzutreten

zu verheuren. Die Liebhaber belieben sich bei dem Eigenthümer, Kaufmann G. A. Schimmel einzufinden, uund nach Befinden zu contrahiren.

9 Derselbe hat einen Garten im Mohrlande hieselbst, ohnweit des Buskohl's belegen, welcher bisher von Behrend Janßen heuerlich verabnuget werden zu vermischen.

10 Eine etwas bejahrte Hausmagd, so mit Küche und in der Küche mit allem umzugehen weiß, auch Zeugniß von ihren guten Verhalten bringet, wird gegen ein gutes Lohn, sogleich in Dienst zu treten gesucht, weitere Anweisung bei Hübling.

11 Wie gewöhnlich habe ich gegen Weinnachten in meiner vordere Stube allerley Spielsachen für Kinder, nebst sonst verschiedene Waare ausgepackt, Bücher für Kinder zum Weinnachts-geschenke in sehr hübschen Band, Weinnachtsbriefe, Neujahrswünsche, Taschen-calender in verschiedenen Sorten u. alles in billigen Preis. J. D. Grasse, Buchbinder.

12 Christopher Wittig in Jever verlangt auf May einen guten Knecht der mit Pferde und Wagen umzugehen weiß und den Ackerbau etwas versteht, wessen Sache es ist wolle sich je eher je lieber bei ihm melden.

13 Einige Jungens und Mädchens von Militairarmen, sollen in der Kost ausverdingen werden, wer davon Gebrauch machen will, kann sich je eher je lieber bei den Heutnant Bernus melden.

14 Heute Montag den 28 dieses wird,

mit gnädigster Obrigkeitlicher Bewilligung, der Kaiserl. Königl. privilegirte Kunstberetter Carl von Halbritter, die Ehre haben, sich mit seiner Gesellschaft in Gymnastischen Künsten und sonst zu zeigen die Ehre haben. Die Beschreibung der sehenswerthen Kunststücke ist in dem öffentlichen Zeitel enthalten. Da heute zum letztenmale diese Vorstellungen gegeben werden; so erwartet und vorhoffet man einen zahlreichen Zuspruch.

die Versicherung gebe, daß sehr viele von Ihnen sich in meinem Herzen ein unvergilgtes Denckmahl aufgerichtet. Der Rückblick auf manche genoßene stille Freude des geselligen Umgangs mit Ihnen wird beständig sehr angenehme Stunden für mich ausfüllen. Es ist hart für ein fühlendes Menschenherz, daß fast kein Band des Lebens geknüpft werden kann, ohne daß andere dadurch wo nicht zerrissen, doch meist in etwas aufgelöst werden. Sunda den 20sten Nov. 1796. Megidius Conrad Vieth, berufener Prediger zu Dornum.

Abschied.

So unangenehm es mir ist, in den Cirkel meiner vaterländischen Freunde, nicht persönlich Abschied nehmen zu können, ehe ich meinen künftigen entfernten Wohnort beziehe, so sehe ich mich doch genöthigt, durch die jegige späte und unfreundliche Jahreszeit, so wie durch die schlechte Beschaffenheit der weiten Wege, einen geringen Ersatz in diesen wenigen schriftlichen Worten zu suchen, in denen ich Ihnen sämtlich alles Gute anwünsche, mich der Fortdauer Ihrer wohlwollenden Gesinnung empfehle, und Ihnen

Todesanzeige.

Am 24sten dieses starb unser Bruder, Jacob Friedrichs, im 60sten Jahre in Jesper, welches wir unsern Freunden hiedurch unter Verbitung der Condolenz anzeigen. Geschwister des Verstorbenen.



